Jöllenbeck Schildesche Heeper

Termine

Jöllenbeck

Stadtteilbibliothek Jöllenbeck: 15.00-18.00, Amtsstr.

AWO-Jöllenbeck: 10.00 12.00, Computer- und Internet-Treffen für Senioren; 14.30 Seniorentreff, Amtsstra-

Ökumenische Bibelwoche: 20.00, Graf-von-Galen-Haus.

Treffpunkt: Offene 14.00-16.00 Sport für Jungen, Sporthalle der Realschule Jöllenbeck.

Form und Bewegung: Ölmalerei v. Roswitha Stüwe, 7.30-17.30, Bezamt Jöllenbeck, Amtsstr. 13.

Schildesche

Stadtteilbibliothek Schildesche: 10.00–18.00, Apfelstr.

Romménachmittag: 14.30 Heinrich Froböse Haus, Am Vorwerk 36a.

Frühstücksrunde: 9.30 -11.30 Altentagesstätte Matthäus, Am Brodhagen 36. Königskinder: 9.00–12.00

Christkönig, Weihestr. 9. Gruppenstunde: 10.00 Eltern-Kind-Gruppe Jg. 00; 15.00 Eltern-Kind-Gruppe 01, Gemeindehaus Steinsiek der Ev. Stiftskirche, Plaßstr.

Dornberg

Stadtteilbibliothek Dornberg: 15.00–18.00, Wellensiek 110.

Markt Dornberg: 14.30 18.00 Einkaufszentrum Lohmannshof.

Laudes: 8.00 Heilig Geist, Spandauer Allee 48.

Adventsfeier des Seniorenclub: 15.00 Gemeinschaftshaus Großdornberg.

STADTTEIL-REDAKTION (0521) 555 576

1 kg Stange

Auf Hochglanz

Deppendorfer renovieren ihr Gemeinschaftshaus

■ Bielefeld-Dornberg (he). Jahrelang stand die alte Schule in Deppendorferin Margot Schmie-Niederdornberg-Deppendorf leer. Nun herrscht im roten Backsteinhaus wieder das pralle Leben. Nach drei Wochen Bauzeit wurde das 1990 geschlossene Gemeinschaftshaus feierlich wiedereröffnet. Die Wiedergeburt seines Treffpunktes hat Deppendorf vor allem dem Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger zu verdanken. In Eigeninitiative wurde aus dem heruntergekommenen Gemäuer der neue Dreh- und Angelpunkt des Ver-

Infotag an der

Universität

■ Bielefeld-Schildesche. Die

Universität Bielefeld bietet am

Freitag, 29. November, ab 14

Uhr, einen Infotag für Schüler und Studien-Interessenten an.

Ab 14.30 Uhr und noch ein-

Zu den Vorträgen ist eine An-

meldung erforderlich unter 22

(0521) 10630-17, -18 und -19.

mal ab 15.45 Uhr werden Vorträ-

deskamp besonders hervor. "Ich war immer mit diesem Haus verbunden", beschreibt Margot Schmiedeskamp ihre Bemühungen für den Erhalt der alten Schule: "Ich war hier Schülerin, Hausmeisterin und zuletzt Hausver-

Daher hätte es der Rentnerin in der Seele weh getan, wenn der zuletzt ungenutzte Bau der Abrissbirne zum Opfer gefallen wäre. Das 1894 errichtete Haus mit dem markanten Türmchen beherbergte bis 1975 die Volksschule Niederdornberg-Deppen-



Erstrahlt in neuem Glanz: Mit dem Gemeinschaftshaus haben die Deppendorfer Vereine, Clubs und Bürger einen neuen Treffpunkt.

In ihrem Einsatz tat sich die dorf. Danach diente das alte Gemäuer als Gemeinschaftshaus, bis es 1990 von der Stadt in ein Asylbewerberheim umgewandelt wurde. 1997 wechselte der Bau den Besitzer und wurde an die Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft (BGW) verkauft. Seit 1998 stand das

> "Wir standen damals vor der Wahl: Abriss oder Umbau", berichtet Axel Strunkmann-Meister, Ratsmitglied und Aufsichtsratsmitglied der BGW. Nach langem Hin und Her tauchte schließlich eine dritte Möglichkeit auf, die im Herbst 2001 beschlossene Sache wurde. Die Bezirksvertretung Dornberg stimmte im Herbst 2001 einstimmig dafür, dass die alte Schule wieder als Gemeinschaftshaus genutzt werden solle. "Danach passierte jedoch lange Zeit nichts", räumte Bezirksvertretungsmitglied Georg Buchner ein: "Erst mit dem Engagement von Margot Schmiedeskamp kam der Stein ins Rollen." Der in Deppendorf losgetretene Stein rollte von Georg Buchner über Axel Strunkmann-Meister bis zum BGW-Geschäftsführer Norbert Müller. "Von ihm haben wir schließlich die Zusage erhalten", freut sich Schmiedeskamp über die Unterstützung: "Und zusätzlich noch die Materialien te." Diese nutzte der ehemalige



Packten kräftig mit an: (v.l.n.r.): Alfred Scheller (ASV Schwarzbachtal), Manfred Bröckel (SPD-Ortsverein), Reinhard Nienaber (Feuerwehr Niederdornberg-Deppendorf), Georg Buchner (Bezirksvertretung Dornberg, CDU), Marianne Scheller, Fritz Zielke, Axel Strunkmann-Meister (Ratsmitglied, CDU), Henryk Muszinsky (Feuerwehr Nd.-D.), Margot Schmiedeskamp, Jürgen Thomsen (Malermeister), Karl-Heinz Siefert (Feuerwehr Nd.-D.) und Fritz Niemeyer (Förderverein Freibad Schröttinghausen).

für die Renovierung."

Die erforderliche "Manpower" mussten die Deppendorfer hingegen selbst aufbringen. "Da konnte ich meine Verbindungen hervorragend nutzen", schmunzelt Georg Buchner: "Aus meiner Zeit als Dorf-Sheriff habe ich noch viele Kontak-

wurde aus der heruntergekommenen Schule in ehrenamtlicher Arbeit ein blitzendes Gemeinschaftshaus gemacht. "Jetzt müssen die Räumlichkeispannt nach vorne, wird aber nein."

Polizist. Binnen drei Wochen von Margot Schmiedekamp prompt beruhigt: "Schon am Dienstag feiern hier ehemalige Mitarbeiter der Bademantel-Fabrik Brünger aus Schröttinghausen", zitiert die ehrenamtliche ten von den Bürgern und Verei- Hausverwalterin den Belegplan. nen angenommen werden", Und: "Wir haben schon Reserblickt Strunkmann-Meister ge- vierungen bis in den Februar hi-

Bezirksrat ohne Geld

Kämmerer sperrt Schildescher Sondermittel

■ Bielefeld-Schildesche (ako). den Ferienspielen zur Verfü-Schön gespart und nichts erreicht. Ähnlich wie den Schulen geht es auch den Bezirksvertretungen.

Der Stadtkämmerer will offenbar mit seiner Haushaltssperre alles Geld einsacken, das noch nicht verplant worden ist. Betroffen wäre dann auch die Bezirksvertretung Schildesche. Leidtragende allerdings wären die Kinder in den nächsten Sommerferi-

"Wir sind sparsam mit unseren bezirkslichen Sondermitteln umgegangen, weil wir den Rest lungsfähigkeit. "Das schadet

gung stellen wollten", sagt Volker Brinkhoff, Sprecher der SPD-Fraktion in Schildesche. "Es kann doch nicht richtig sein, das der Kämmerer die Sparsamen bestraft."

Wenn doch, werde die Haushaltssperre im nächsten Jahr sicherlich zu spät kommen. "Aus der Erfahrung würde doch alles Geld so schnell wie möglich ausgegeben."

Für außerplanmäßige Entscheidungen sei dann kein Spielraum mehr, fürchtet Brinkhoff einen Verlust politischer Hand-

ge zu 20 Studienfächern gehal-Ab 16.45 Uhr stehen allgemeine Fragen zum Studium im Vordergrund.

■ Bielefeld-Schildesche. Während des Herbstfes-Schriftliche Anmeldungen getes des Bezirksverbandes der Kleingärtner Bielehen an die Zentrale Studienberatung, Stichwort "Info-Tag", Unifeld und Kreis Gütersloh wurden verdiente Mitarversität Bielefeld, Universitätsbeiter geehrt. Die Goldene Ehrennadel des Landesstraße 25, 33615 Bielefeld, oder verbands erhielt Gerhard Schwettmann (4.v.li.). per E-Mail an zsb@uni-biele-Er ist seit über 15 Jahren Vorsitzender des Kleingartenvereins "Alte Schmiede". Die Silberne Ehdem Vorstand vor.

rennadel des Bezirksverbandes erhielten Dieter Bölk vom Verein Alte Schmiede (2.v.li.), Uwe Pietschok vom Verein Ravensberg Am Venn (5.v.li.) und Ulrich Wendland vom Verein Osning Brackwede (3.v.li). Die Ehrungen nahmen Alfred Schmalbeck (links) und Bernd Kluge (rechts) aus FOTO: THORSTEN ULONSKA | wie in den vergangenen Jahren doch allen."



Die Ofenfrische

verschiedene Sorten,

je 405 g Packung

tiefgefroren,

(1 kq = 4.91)

Ehrennadeln für Kleingärtner

Friedrich-List-Str. 12, 33617 Bielefeld, Oldentruper Str. 236, 33719 Bielefeld, Tel.: 05 21/1 45 80

Alle Artikel sind in folgenden Häusern erhältlich: Tel.: 05 21/9 20 05

Huberstr. 25, 33607 Bielefeld, Tel.: 05 21/96 68 90

Senefelder Str. 6, 33689 Bielefeld, Tel.: 0 52 05/99 00

Herforder Pils

zzgl. Pfand 3.42

Herrliches Herforder.

24 X 0.33 I

(11 = 1.32)

Rabenhof 74, 33609 Bielefeld, Tel.: 05 21/9 71 40

#Herforde

TOTAL ST.